
Praxisklinik Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie

Dr. med. Dr. med. dent. Alfons J. Gottsauner

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/ plast. Operationen/ Implantologie Tel.: 0911/ 26 58 46

R. K. Sinning/ ZÄ/ Kinderzahnheilkunde Fax: 0911/ 26 58 62

Am Plärrer 19 - 21 90443 Nürnberg

Belegklinik: St. Theresienkrankenhaus Nürnberg

Aufklärungsbogen

Zahnärztliche Sanierung Ihres Kindes in Intubationsnarkose

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrter Erziehungsberechtigter,

bei der oben aufgeführten Maßnahme handelt es sich um einen Wahleingriff.

Im vorangegangenen Beratungs- und Aufklärungsgespräch haben wir Sie über die geplanten Behandlungsmaßnahmen bei Ihrem Kind informiert.

Den Aufklärungsbogen zur Intubationsnarkose haben Sie erhalten.

Wir sind bemüht, den mit Ihnen abgestimmten Behandlungsplan einzuhalten.

Folgende Zähne sind behandlungsbedürftig:

Oberkiefer

Unterkiefer

Oftmals stellt sich jedoch während der Behandlung in Narkose heraus, dass noch weitere kariöse Zähne entdeckt werden oder abweichend von den besprochenen Maßnahmen eine andere Therapieform gewählt werden muss.

Dies ist der Fall bei:

1. Eröffnung der Pulpa, also des Nervs, im Bereich der Frontzähne im OK oder UK, Austritt von Pus – es ist eine Entfernung des betroffenen Zahnes erforderlich
2. Eröffnung der Pulpa, also des Nervs, im Bereich der Backenzähne im OK oder UK – es ist eine Wurzelbehandlung mit anschließender Versorgung durch eine silberfarbene Krone des betroffenen Zahnes erforderlich. Bei Austritt von Pus Entfernung des Zahns.
3. Starke Substanzerstörung eines Zahnes im OK oder UK – es ist eine Entfernung des betroffenen Zahnes erforderlich

Mögliche Komplikationen

- 1) Injektionsbedingt - d.h. durch die Betäubungsspritze
 - Schmerzen, Bluterguss, Entzündung an der Einstichstelle, allergische Reaktion
- 2) Eingriffbedingt - d.h. durch die Zahnentfernung
 - Schmerzen, Schwellung, Nachblutung, Wundheilungsstörung
- 3) Füllungsbedingt – bei tief gefüllten oder wurzelbehandelten Zähnen kann es zu einer Nerventzündung (Pulpitis) und evtl. Schwellung kommen. Der betreffende Zahn muss dann entfernt werden.
- 4) Verhaltensmaßregeln

Es ist darauf zu achten, dass Ihr Kind sich am Tag der OP und am darauffolgenden Tag ruhig verhält

Einwilligungserklärung

Ich willige nach ausreichender Überlegung in den bei meinem Kind,

«FullPatName», «PatGebDat», geplanten Wahleingriff ein.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich ausreichend und ausführlich über die bei meinem Kind geplante zahnärztliche Sanierung unterrichtet wurde.

Ich habe zu der geplanten Sanierung keine weiteren Fragen mehr.

Unterschrift Erziehungsberechtigter
Nürnberg, 25.04.2013

Unterschrift Behandler